

MIRACLE – Neues EU-Projekt zum Thema Migration und Bildung

Unter Leitung von Prof. Dr. Dirk Lange wird am Institut für Politische Wissenschaft das EU-Projekt MIRACLE „Migrants and Refugees – A Challenge for European Schools“ durchgeführt. Das Projekt wird vom Life Long Learning Programme der Europäischen Kommission mit 395.000 Euro über zwei Jahre gefördert und verfolgt das Ziel Kindern mit Migrationsgeschichte bessere Bildungschancen zu eröffnen.

An MIRACLE sind neun europäische Einrichtungen aus Malta, Slowenien, Ungarn, Italien und Deutschland beteiligt, die Konzepte zum Thema „Politisch-interkulturelle Kompetenz von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen“ erarbeitet. Meike Jens, die Koordinatorin des Projekts, plant ein Modul für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern zur vorurteilsbewussten Pädagogik (Anti-Bias-Ansatz, Betzavta-Konzept). Es soll helfen, die Diskriminierung gegenüber Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zu verringern, indem unbewusste ethnische Zuweisungen bewusst gemacht werden, um sie so zu verhindern. Die Module und Unterrichtsmaterialien werden nach der Evaluierung in Übungskursen erprobt. Für September 2011 ist die erste europäische MIRACLE-Fortbildung geplant.

Weitere Informationen unter: <http://www.ipw.uni-hannover.de/miracle.html>

Kontakt:

Meike Jens

E-Mail: m.jens@ipw.uni-hannover.de

Prof. Dr. Dirk Lange,

AGORA Politische Bildung, Institut für Politische Wissenschaft

Tel.: 0511/762-4698, E-Mail: agora@ipw.uni-hannover.de